Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

No. 209. Dienstag, den 1. September 1835.

Angekommene Fremden vom 29. August.

Hr. Kempinski, Beamter der Woywodschafts=Commission, aus Warschau, l. in No. 136 Wilh. Str.; Hr. Kaufm. Nelken aus Kalisch, l. in No. 124 Magazinstr.; Hr. Refer. Kampf aus Lobsens, Hr. Translateur v. Wierzbicki aus Trzemeszno, l. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Justiz=Commiss. Kryger aus Krotoschin, Hr. Kaufm. Winkens aus Bleilerheide, Hr. Kaufm. Pahl aus Berlin, l. in No. 1 St. Martin; Fr. Gutsb. v. Breza aus Swiątkowo, l. in No. 394 Gerberstraße.

Vom 30. August.

Herr Steuer=Rath Trelewski aus Bromberg, l. in No. 65 Markt; Frau Gutsb. v. Moszczenska und Fr. Gutsb. v. Krzychowska aus Chylin, Hr. Justizrath Kreis aus Glogau, l. in No. 99 Halbdorf; Hr. Gutsb. v. Swinarski aus Turostowo, l. in No. 26 Wallischei; Hr. Oekonom Wohlers aus Berlin, l. in No. 94 St. Adalbert; Hr. Kaufm. Wolff aus Stettin, Fr. Kalkulatorin v. Martyszewska aus Pleschen, Hr. Administrater Jankowski aus Góra, Hr. Gutsb. Rohrmann aus Babin, Hr. Gutsb. Semrau aus Kurowo, Hr. Gutsb. v. Bojanowski aus Fialkowo, Hr. Gutsb. Kutzner aus Wilcza, l. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Probst Woykiewicz aus Betsche, Hr. Gutsb. Wodkiewicz aus Stokory, Hr. Lieut. Klarr aus Bromberg, Hr. Steuer=Kontrolleur Geisler aus Krotoschin, l. in No. 33 Wallischei; Hr. Pächter Rożanski aus Padniewo, Hr. Pächter Drzewiecki aus Sierakowo, l. in No. 168 Wasserstr.; Hr. Commiss. Nowacki aus Neudorf, l. in No. 136 Wilh. Str.; Hr. Gutsb. v. Mielżynski aus Miłosław, Hr. Gutsb. v. Potulicki aus Polen, l. in No. 391 Gerberstr.; Hr. Gutsb. v. Topinski aus Kluczewo,

Hr. Gutsb. v. Koszutski aus Ryczywól, Hr. Gutsb. v. Brodnicki aus Mieroslawice, Hr. Gutsb. v. Mycielski aus Kl. Zalesie, Fr. Gutsb. v. Sczaniecka aus Boguszyn, l. in No. 243 Breslauerstr.; Hr. Kaufm. Lubczynski aus Samter, Hr. Kaufm. Boas aus Schwerin a/W., Hr. Kaufm. Berlin und Hr. Sattlermeister Schwabach aus Birnbaum, l. in No. 20 St. Adalbert; Hr. Kaufm. Beer aus Heidingsfeld, l. in No. 1 St. Martin.

---

1) **Subhastationspatent.** Zur Versteigerung des zur nothwendigen Subhastation gestellten in der Stadt Fraustadt und dem gleichnamigen Kreise sub No. 23. am Markte belegenen, den Meerkatzschen Geschwistern zugehörigen Wohnhauses, welches auf 608 Rthlr. abgeschätzt worden, steht auf den 9ten November c. um 11 Uhr Vormittags in dem Lokale des unterzeichneten Gerichts Termin an.

Die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die besondern Kaufbedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Fraustadt, den 18. Juli 1835.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Patent subhastacyiny. Do sprzedaży na subhastę konieczną podanego w mieście Wschowie, powiatu tegoż imienia, w rynku pod No. 23. położonego, rodzeństwu Merkatzom należącego domu mieszkalnego, który na 608 Tal. oszacowany został, wyznaczono na dzień 9. Listopada r. b. o godzinie 9téy przed południem w lokalu Sądu podpisanego termin.

Taxę, naynowszą hypotekę i szczególne warunki kupna, mogą bydź w Registraturze przeyrzane.

Wschowa, dnia 18. Lipca 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

2) **Proclama.** Ueber den Nachlaß der zu Zerkowo verstorbenen Gittel Budwig gebornen Lippmann Herrmann, ist heute der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden.

Die unbekannten Gläubiger der Gemeinschuldnerin werden hierdurch aufge-

Obwieszczenie. Nad pozostałością zmarłéy w Zerkowie Gittel Budwig, z domu Lippmann Herrmann process spadkowo likwidacyiny otworzonym został.

Przeto wzywaią się wierzyciele niewiadomi dłużniki wspólnéy ni-

fordert, in dem, auf den 30. September c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Herrn Assessor Damm angesetzten Termin entweder in Person, oder durch einen gesetzlich zulässigen Bevollmächtigten, wozu ihnen der hiesige Justiz-Commissarius Bernhard vorgeschlagen wird, zu erscheinen und ihre Forderungen zu liquidiren, mit der Verwarnung, daß die im Termin ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleibt, werden verwiesen werden.

Wreschen, den 4. Juli 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

nieyszém, aby w terminie dnia 30. Września r. b. o godzinie 10. zrana przed Deputowanym Ur. Damm Assessorem wyznaczonym osobiście lub przez pełnomocników prawnie dopuszczalnych, na którego Ur. Bernharda Kommissarza Sprawiedliwości naszego przedstawiamy, się stawili, i pretensye swoie likwidowali, pod zagrożeniem, iż niestawaiący w terminie wszelkie prawa pierwszeństwa im służące stracą i z takowemi tylko do tego, co po zaspokoieniu zgłaszaiących się wierzycieli z massy pozostanie, odesłanemi zostaną.

Września, dnia 4. Lipca 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

3) Am 21sten September d. J. Morgens 10 Uhr sollen vier der hiesigen Fortifikation zugehörige große Warthakähne und Dubasse, öffentlich meistbietend unter Vorbehalt höherer Genehmigung verkauft werden. Die Kähne sind mit Taue und Segelwerk versehen und theils in sehr gutem, theils in mittelmäßigem Zustande. Der Verkauf wird nahe unterhalb der großen Schleuse, wo die Kähne nebst Zubehör Tages vorher zur Ansicht bereit stehen, statthaben. Die sonstigen Bedingungen des Verkaufs sind im Fortifikations-Bureau und beim Wallmeister Loß an der großen Schleuse täglich, von 9 bis 12 Uhr Morgens einzusehen.

Posen, den 26. August 1835.

Königliche Fortifikation.

4) **Auktion.** Montag den 7. September c. Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab, sollen hierselbst im Rotheschen Hause hinter dem Kanonenplatze, zwischen dem Königl. Magazin und dem Garnison-Lazarethe belegen, mehrere gut konservirte Meubles, Küchen- und Hausgeräthe, Wäsche, Betten und Kleidungsstücke, auch mehrere Pfunde Tapisserie- und Zephir-Wolle, viele Ellen seidene und andere Canevas und mehrere Schnüre Perlen und Tapisserie-Muster, öffentlich versteigert werden. Posen, den 28. August 1835.

Castner, Auktions-Commissarius.

---

5) **Planzen-Anzeige.** 3,000 sehr schön getrocknete, richtig bestimmte und zweckmäßig geordnete in- und ausländische Gebirgs- und Landpflanzen, das 100 zu 20 Sgr., verkauft der Apotheker Link in Breslau, Altbüßerstraße No. 37., 2 Stiegen.

---

6) Den geehrten Eltern außerhalb Posen, deren Töchter an dem Unterrichte in einer der hiesigen Schulanstalten Theil nehmen sollen, empfehle ich mich zur Aufnahme in Wohnung und Kost; bemerke dabei, daß auf Nachhülfe der Schularbeiten gerechnet werden kann. Posen, den 28. August 1835.

Wittwe Palme, Gerberstraße No. 403.

---

7) W księgarni **Heinego** w Poznaniu dostać można:
Czaty, Pierwiosnek, Trzech Budrysów, Ballady Adama Mickiewicza — na jeden głos przy Pianoforcie ułożony przez C. Löwe. — Pierwszy poszyt kosztuje 5 złt., drugi 4 złt.